

Warnemünder Woche mit Jubiläum

Große Geburtstagsparty auf See und an Land

Mit sieben Attraktionen lockt die Warnemünder Woche noch bis zum 15. Juli zum 70. Jubiläum. Drei Weltmeisterschaften, zwei Internationale Deutsche Meisterschaften, eine German Open und der BMW Sailing Cup gehören zu den Höhepunkten im Programm der internationalen Segelsportveranstaltung. An Land wird beim Niegen Ümgang, mit Trachten und Shantys und vor dem begehrten Rostocker Party Turm am Strand kräftig mitgefeiert. Insgesamt werden an den zehn Tagen rund eine halbe Million Besucher und 2000 Segler aus 25 Nationen erwartet. Weiße Segel in Sicht heißt es vom ersten bis zum letzten Tag auf der Warnemünder Woche. Mehr als 2000 Aktive in 25 Bootsklassen zeigen auf dem Wasser ihr Können.

Neben handfesten Meisterschaften gibt es auch jede Menge Möglichkeiten zum Mitmachen. Die Glashäger Segelschule zeigt am Veranstaltungswochenende am Strand unterhalb des Leuchtturms kleinen Seglern den Umgang mit Optimisten. 64 Amateursegler aus der Region ermitteln vom 13. bis 15. Juli beim BMW Sailing Cup vor Warnemünde auf Booten des Typs Bénéteau die beste Crew.



Warnemünder Woche im Yachthafen. Auch in diesem Jahr werden rund 2000 Segler aus 25 Nationen erwartet.

Foto: Agentur nordlicht

Am Strand unweit des Leuchtturms werden die Rennen fachkundig kommentiert.

Am Wochenende findet wieder das traditionelle Warnemünder Drachenbootfestival statt. Von 8.30 bis 19 Uhr am Samstag und von 11 bis 15 Uhr am Sonntag,

heißt es bereits zum zwölften Mal „Are you ready, Attention, Go.“ am Alten Strom. Diese traditionelle Sportveranstaltung erwartet etwa 1.500 Teilnehmer aus 15 deutschen Städten, u.a. aus Hamburg, Berlin und Dresden. Erstmals geht für den Rostocker

Kranbauer „Liebherr“ ein eigenes Drachenbootteam an den Start. Die deutsche Drachenboot-Juniorenauswahl nutzt die Rennen in Warnemünde zur WM-Vorbereitung.

Weitere Auskünfte:
www.warnemuender-woche.com

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Stellenausschreibungen
- Seite 2
- Altglas nach Farben
getrennt entsorgen
- Seite 3
- Bauherrenpreis „Attraktive
Innenstadt“ ausgelobt
- Seite 3

Die nächste Ausgabe des
Städtischen Anzeigers
erscheint am 25. Juli 2007.

Mütterberatung nur in der Paulstraße

Wie das Gesundheitsamt mitteilt, findet die Beratung für Mütter bzw. Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern vorübergehend nur im Amtsgebäude in der Paulstraße 22 immer dienstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Eine Sozialarbeiterin des Amtes hilft zum Beispiel bei Fragen zur Ernährung oder zum Stillen, zu Impfungen oder Vorsorgeuntersuchungen, zur Entwicklung des Kindes oder Fördermöglichkeiten. Außerdem gibt sie soziale Hilfestellungen.

Sprechstunde für seelische Erkrankungen im Alter

Eine ärztliche „Sprechstunde für seelische Erkrankungen im Alter“ hat kürzlich im Gesundheitsamt ihre Arbeit aufgenommen. Das Anliegen des gemeinsamen Kooperationsprojektes zwischen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie unter der Leitung von Prof. Sabine Herpertz und dem Gesundheitsamt der Hansestadt Rostock unter Leitung von Dr. Christiane Haufe ist es, das Versorgungsangebot für ältere und alte Menschen mit psychischen Erkrankungen zu verbessern. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels mit

zunehmender Lebenserwartung (Frauen 81,8 Jahre, Männer 75,3 Jahre) liegt der Anteil der über 60- bis 65-jährigen in Deutschland zur Zeit bei ca. 25 Prozent. Für die Hansestadt Rostock wird bei einer Einwohnerzahl von etwa 200.000 mit 40.000 Menschen in einem Alter von mehr als 65 Jahren gerechnet.

Auch der Anteil psychischer Erkrankungen der über 65-jährigen wird bundesweit mit 25 Prozent angegeben. Mit zu den häufigsten Erkrankungen im Alter gehören neben den demen-

ziellen Syndromen die depressiven Störungen, deren Prävalenzrate zwischen vier und acht Prozent angegeben wird. Schwerpunkt der Sprechstunde wird die Diagnostik und Therapie von Altersdepressionen und beginnenden Gedächtnisstörungen sein. Vorgesehen sind Behandlungsangebote in der Einzel- und Gruppensituation unter Einbeziehung der Angehörigen und auch entsprechender Sozialdienstleistungen. Das Gesundheitsamt als zentral gelegene gemeindenahe Einrichtung bietet hierfür einen optimalen Anlaufpunkt.

Einmal wöchentlich steht neben der ärztlichen Fachkompetenz der Universitätsklinik auch das Beratungsangebot einer Sozialarbeiterin des Gesundheitsamtes zur Verfügung. Während der Patient ärztlich versorgt wird, können Angehörige, betreuende Personen und Freunde, Fragen stellen und spezielle, an die besonderen Bedürfnisse der betroffenen Patienten und ihren Familien angepasste Unterstützungsmöglichkeiten erfragen und vermittelt bekommen. Es entfallen weite Wege, doppelte Anfahrten und lange Wartezeiten auch

für begleitende Angehörige. Die Akteure hoffen, so zusätzlich einen Beitrag zum Ausbau der Behandlungsangebote für psychisch kranke alte Menschen und deren Angehörige zu leisten. Ein weiterer Baustein zur Entstehung eines gerontopsychiatrischen Zentrums in Rostock ist geschaffen. Die Koordination der Betreuung liegt in den Händen der Universitätsklinik, betroffene Patienten werden durch die Institutsambulanz der Klinik mit einer Überweisung durch den behandelnden Hausarzt an die Sprechstunde vermittelt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle **befristet bis zum 30. September 2009** im Gesundheitsamt zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Infektionsschutz

Aufgabengebiet:

- Angelegenheiten des Infektionsschutzes zur Abwendung von Gesundheitsgefahren
 - epidemiologische Ermittlung von Infektionsquellen und Einleitung antiepidemiologischer Maßnahmen zur Verhinderung einer weiteren Verbreitung der Erkrankung und Abwendung von Seuchengefahren,
 - Treffen von Vorortentscheidungen hinsichtlich Absonderungsmaßnahmen, Tätigkeitsverboten, Desinfektionsmaßnahmen,
 - Belehrung über mögliche auftretende Symptome bei Personen, die Kontakt zu infizierten Personen hatten,
 - Erfassen und Übermittlung von Meldungen nach Infektionsschutzgesetz,
 - telefonische Beratung von Bürgern, Gemeinschaftseinrichtungen und Ärzten betreffs Verhaltens- und Desinfektionsmaßnahmen beim Auftreten von Infektionserkrankungen
- Kontrollen und Begehungen in kommunalen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen
 - Hygienische und gesundheitsrechtliche Überwachung u.a. von Trinkwasseranlagen, Badegewässern, betriebl. Abwasseranlagen, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Heimen und Pflegeheimen,
 - Einrichtungen in denen gewerbsmäßig Tätigkeiten am Menschen durchgeführt werden,

Teileinziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

Teileinziehungsverfügung des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg- Vorpommern vom 18.06.2007 - VIII 540 555-01-01 -

Der im Bereich der Hansestadt Rostock gelegene Teilabschnitt der Goorstorfer Straße in der Gemarkung Hinrichsdorf, Flur 1, Flurstück 40/2, wird gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern in der Widmung auf die Benutzungsarten Geh- und Radweg beschränkt. Der Verwaltungsakt einschließlich Lageplan kann im Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung, Schlossstraße 6 - 8, 19053 Schwerin,

durch die Krankheitserreger durch Blut übertragen werden können

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Hygieneinspektorin/Hygieneinspektor, Hygienefachkraft, Fachschwester,
- hohe Fachkompetenz und Erfahrungen auf dem Gebiet des Infektionsschutzes und der Umwelthygiene,
- besonderes Organisations- und Koordinierungsvermögen,
- Teamgeist, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- PC-Kenntnisse,
- Führerschein Klasse 3.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 08. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 1. August 2007** an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Haushalts- und
Ressourcenmanagement/Abt. Personal
18050 Rostock.**

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Haushalts- und
Ressourcenmanagement/Abt. Personal
Zimmer 45, Neuer Markt 1/Rathaus.**

Zimmer 255, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 325, 19053 Schwerin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Termin folgende Planstelle im Bauamt zu besetzen:

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter Bauordnung

Die Führungsposition wird ggf. zunächst als Führung auf Probe nach § 31 Abs. 3 TVöD für zwei Jahre übertragen.

Die Abteilung Bauordnung nimmt die Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde für alle baulichen Anlagen nach der LBauO M-V im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock wahr.

Aufgabengebiet:

- organisatorische und fachliche Leitung der Abteilung Bauordnung einschließlich des Bereiches Baustatik
- Sicherstellung der Abwicklung der Verwaltungsverfahren auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen in einem angemessenen Zeitraum
- Sicherung der Aufgabenerledigung der unteren Bauaufsichtsbehörde als Dienstleister
- Führung des Baugenehmigungsverfahrens in schwierigen Fällen und solchen von grundsätzlicher Bedeutung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Hochbau oder Städtebau und Raumplanung/ Architektur oder die Voraussetzungen für den höheren technischen Verwaltungsdienst
- Berufserfahrung in der kommunalen Bau- und Planungspraxis und in leitenden Positionen
- überdurchschnittliches Engagement, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zur sicheren Gesprächsführung
- kooperative Zusammenarbeit mit Verwaltung und Bauherren
- aktiver, entscheidungssicherer und kooperativer Führungsstil sowie die Fähigkeit zur Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vergütung:

Die Planstelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 14, bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 11. August 2007** an die

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement
Abt. Personal, 18050 Rostock**

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement
Zimmer 45, Neuer Markt 1/ Rathaus.**

Immobilienausschreibungen

der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland
finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.



Autoglas	Gesund leben	Verlage
www.autoglasbruch.de E-Mail: info@zentraleautoglas.de Tel. 24 h: 03 81/20 70 200	XanGo Mit Gesundheit Geld verdienen! Tel. 03 81/2 03 47 61, emiliaschreiber@web.de	MV Media GmbH & Co. KG www.media-mv.de
Biographien schreiben & Abschied gestalten biographie@irene-wahle.de www.irene-wahle.de	Kies www.andrevoss.de Tel. (03 81) 1 28 31-0 Fax 1 28 31-19	Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG www.ostsee-zeitung.de
Elektro Rosengart & Elektro Vagt GmbH www.rosengart-vagt.de	Massagen Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94	<div style="text-align: center;"> <h1>NEU * NEU</h1> <h2>Städtischer ANZEIGER</h2> <p>www.staedtischer-anzeiger.de</p> </div>
Gebäudemanagement Köhn Gebäudemanagement GmbH www.koehn-gebäudemanagement.de	Transport Wir bewegen Ihre Ideen... www.andrevoss.de Tel. (03 81) 1 28 31-0 Fax 1 28 31-19	

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Frank Wodzicka
Telefon 0381 365-456
0172 2494414
Telefax 0381 63729772
E-Mail frankwodzicka@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen weichen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Altglas nach Farben getrennt entsorgen

Abfallvermeidung ist besser als jedes Recycling. Nicht vermeidbare Abfälle sollen richtig getrennt werden, um die Wiederverwendung zu ermöglichen. Glas gehört nicht in die gelbe Tonne. Die Entsorgung ist ganz einfach. Nach Farben getrennt sollte das Glas in die jeweiligen Glascontainer geworfen werden. So können Flaschen, Gläser und andere Glasverpackungen zum Beispiel für Getränke, Lebensmittel und Kosmetika entsorgt werden.

Die farbliche Trennung in den Glascontainern ist für die Wiederverwertung wichtig. Nach außen nicht sichtbar, haben die Entsorgungsfahrzeuge auf ihrer Ladefläche getrennte Fraktionen. Das Glas wird also auch dort getrennt nach Farben verladen. Der Altglasaufbereitungsprozess kann durch Verunreinigungen wie Metalle sowie Porzellan und

Keramik erheblich erschwert werden. Dank einer guten farblichen Trennung können wieder bis zu 90 Prozent grüne und bis zu 50 Prozent weiße Flaschen aus Altglas hergestellt werden. Fensterglas gehört grundsätzlich nicht in die Glascontainer. Darüber hinaus sollten unbedingt

die Einwurfzeiten beachtet werden. Sie sind montags bis freitags von 7.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 7.00 bis 13.00 Uhr.

Den Spitzenwert beim Glasrecycling erreicht Schweden mit 96 Prozent. Um dies zu erreichen, bleibt noch einiges zu tun.



KOSMOS-Brunnen erstrahlt in neuem Glanz und sprudelt wieder

In der Rostocker Südstadt wurde der 32 Jahre alte Kosmosbrunnen wieder zum Leben erweckt, denn am schönsten kommt ein Brunnen zur Geltung, wenn er sprudelt. Nach abgeschlossener Sanierung wird der Brunnen bis Mitte Oktober wieder sprudeln und Rostocker und die Gäste können sich wieder am Brunnen erfreuen.

Die Generalreparatur des Brunnen wurde am 30. März durch einen Vertrag zwischen der Hansestadt Rostock und EURAWASSER besiegelt. Dieser Verpflichtung folgend sowie aufgrund der bereits angelaufenen Brunnen-Saison sanierten die Fachleute der EURAWASSER das große Wasserspiel innerhalb von zwei Monaten in Eigenleistung. Die Sanierung

entspricht einem Wert von 28.000 Euro brutto. Insgesamt wurden 14 Kubikmeter frostbeständiger Beton in die Beckensohle eingebracht. 88 neue Betonplatten in den Abmaßen 50 x 50 cm verschönern den einst maroden Beckenrand. Nach Aushebung der alten Rohrleitungen folgte die Neuverlegung von fünf Edelstahlleitungen. Die Sanierung umfasste zudem die Erneuerung der Zu- und Ablaufleitungen, des Saugkorbes, der Anschlussverteiler und der Druckleitungen an die Brunnenskulptur. Die undichte Einstiegs Luke am Armaturenschacht wurde entfernt, durch eine neue ersetzt und parallel eine Sicherheitsleiter mit Einstiegs Hilfe angebracht. Abschließend ließ das Amt für Stadtgrün die stark verschmutzten Wasserdüsen

reinigen. Pierre Bütz macht deutlich: „Damals wie heute sind Brunnen Symbole ihrer Zeit. Nach der „Schönheitskur“ gilt der Kosmosbrunnen wieder als Quelle des öffentlichen Lebens. Sie schenkt den Kindern Spielraum und den Erwachsenen einen Ausgleich und erholsame Momente in unserer oft so hektischen Stadt. Dass der Kosmosbrunnen wieder sprudelt, trägt letztendlich in ganz besonderer Weise zur Lebensqualität in der Südstadt bei“.

So wie der Kosmosbrunnen wieder strahlt, strahlen auch Pierre Bütz und Dr. Stefan Neubauer: „Mit vereinten Kräften können wir Vieles bewirken, das Zusammenspiel zwischen Grünamt und EURAWASSER war perfekt.“

Infotafeln auf den Recyclinghöfen

Auf allen vier Recyclinghöfen der Hansestadt Rostock wurden vom Amt für Umweltschutz, Abteilung Abfallwirtschaft, Informationstafeln angebracht. So sind zu den Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Südstadt, Reutershagen, Dierkow Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 18.30 Uhr, Recyclinghof Lütten Klein Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 bis 12.30

Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr nicht nur die Informationen in aller Ruhe zu lesen, sondern können auf Nachfrage als Faltblätter ausgehändigt werden. Untersagt ist, die Abfälle außerhalb der Öffnungszeiten der Recyclinghöfe vor den Eingangstoren abzuliegen. Die Beräumung und Reinigung ist für die Angestellten der Recyclinghöfe mit erheblichen Mehrarbeit und zusätzlichen Kosten verbunden. Hier droht den Müllsündern ein Bußgeld.

Bauherrenpreis „Attraktive Innenstadt“

Rostock entwickelte sich in den letzten 15 Jahren in einem beeindruckenden Tempo. Viel hat sich in den zurückliegenden Jahren in der Stadt geändert, ohne dass damit die Identität verloren ging. „Altes“ wurde und wird behutsam bewahrt. „Neues“ fügt sich ein. Dieses wird in der sanierten, erneuerten und teilweise umgestalteten Innenstadt besonders deutlich.

Auf Grundlage einer Initiative des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V lobt die Hansestadt Rostock, Senatsbereich Bau- und Wohnungswesen auch im Jahr 2007 den Bauherrenpreis aus. Der Geltungsbereich ist der Kern der Innenstadt, speziell das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“. Die Rostocker Gesellschaft ist als treuhänderischer Sanierungsträger mit der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes beauftragt. Zur guten Tradition soll es werden, den 2005 erstmalig vergebenen Preis für zwei Objekte, den Speicher Beim Katharinenstift 9 und das Gebäude Krahnstöver Likörfabrik, alle zwei Jahre zu verleihen. Mit dieser Aktion möchte die Hansestadt ihren Beitrag zur Initiative Baukultur

M-V leisten, den breiten Dialog über qualitative Fragen des Planens und Bauens im Land fördern und dabei besonders das Engagement von Bauherren würdigen.

Darum sind alle Bauherren und Architekten aufgerufen, sich diesem Wettbewerb zu stellen und entsprechende Projekte zur Bewertung einzureichen. Es können Neubau- und Sanierungsmaßnahmen im eigengenutzten Gebäuden und Mietobjekten prämiert werden, die in den Jahren 2005 bis 2006 fertiggestellt wurden.

Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Abteilung Planen und Bauen, 3. OG, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, abgeholt oder im Internet unter www.rgs-rostock.de heruntergeladen werden.

Als Auszeichnung zur Würdigung der hohen gestalterischen, funktionellen und innovativen Leistungen sind eine hochwertig gestaltete Plakette, die am Gebäude angebracht werden kann, und eine öffentliche Präsentation auf der ROBAU 2007 vorgesehen.

Hansestadt Rostock will in die 1. Liga der Europäischen Fahrradstädte

Auf der Abschlusskonferenz des EU Interreg III B-Projektes „Baltic Sea Cycling“ in der schwedischen Stadt Kalmar wurde kürzlich die „Erklärung über fahrradfreundliche Städte des Ostseeraumes“ unterzeichnet. 20 Bürgermeister aus fünf Anrainerstaaten verabschiedeten eine gemeinsame Strategie zur Stärkung des Radverkehrs in ihren Städten und Regionen. Im historischen Stadtschloss von Kalmar wurde die Hansestadt

durch Steffen Wandschneider, Sprecher des Fahrradforums, vertreten.

„Nach dreijähriger intensiver Arbeit konnten wir bereits jetzt die Bedingungen für den Radverkehr nachhaltig verbessern“, so Wandschneider. „Die gute Kooperation zwischen Politik, Verwaltung und Verbänden wie dem ADFC ist beispielhaft.“ Innerhalb der letzten Jahre ist der Anteil der Radfahrer im innerstädtischen Verkehr um 30 Pro-

zent gestiegen. Hierzu wurde unter anderem ein neues Netz für den studentischen Radverkehr ausgewiesen. Weiterhin wurden einige Schwachstellen des Radverkehrsnetzes wie Am Röper oder in der Hermannstraße beseitigt. Auch die Öffnung von 38 Einbahnstraßen innerhalb des letzten Jahres hat einen Beitrag geleistet. Die Prüfung aller Einbahnstraßen soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. In Fortsetzung des

Arbeitsprozesses will die Stadt nun in die europäische „Champions League“ aufsteigen. Zurzeit laufen Planungen für weitere Folgeprojekte. Die Aktivitäten sind dabei eng mit dem Rostocker Leitbild der „Grünen Hansestadt am Meer“ verbunden. Die Stadt will damit einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität leisten. Durch die Förderung des Radverkehrs wird aber auch mehr Raum für

Wirtschaftsverkehr geschaffen und somit der Standort Rostock gestärkt.

Weitere Informationen:
www.fahrradregion-rostock.de
www.balticseacycling.com

Weitere Auskünfte:
Amt für Umweltschutz, Steffen Nozon, Tel. 381-7328, E-Mail: steffen.nozon@rostock.de

Bekanntmachung des Oberbürgermeisters Verlust von vier Dienstsiegeln

Hiermit zeige ich den Verlust von vier Dienstsiegeln der Hansestadt Rostock mit folgenden Registriernummern an:

Nr. der Dienstsiegel	Durchmesser
Nr. 115	3,5 cm
Nr. 139	2,0 cm
Nr. 177	2,0 cm
Nr. 179	2,0 cm

Die Dienstsiegel haben eine kreisrunde Form. Sie zeigen das Wappen der Hansestadt Rostock: ein geteilter Schild, unten spitz auslaufend, im oberen Feld ein nach rechts schreitender Greif, das untere Feld nochmals geteilt; und die Umschrift HANSESTADT ROSTOCK. Über dem Wappen befindet sich die Registriernummer.

Die durch Diebstahl in Verlust geratenen o. g. Dienstsiegel werden mit Wirkung vom 28. Juni 2007 für ungültig erklärt.

Rostock, 28. Juni 2007

In Vertretung

Georg Scholze
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Kann man Gesundheit kaufen? Nahrungsergänzungsmittel und andere „aufgepeppte“ Lebensmittel

Matt, schlapp und fehlernährt: Glaubt man der Werbung, sind wir mit vielen wichtigen Nährstoffen nur mangelhaft versorgt. Mit genau diesen Stoffen angeereicherte Lebensmittel oder andere Nahrungsergänzungsmittel sollen diese Defizite ausgleichen.

Da es für die Zusammensetzung von Nahrungsergänzungsmitteln außer für Vitamine und Mineralstoffe keine Vorschriften gibt, werden zahlreiche Substanzen in Kapselform gepresst, deren Eignung oder Nutzen noch völlig unerforscht sind. Und sie sind teuer! Von Chlorophyll, Grapefruitkernextrakt über Humus-

stoffe bis zu Muschelschalenextrakten reicht die Palette der Bestandteile. Da es sich bei Nahrungsergänzungsmitteln um Lebens- und keine Arzneimittel

Eignung und Nutzen der Kapseln noch völlig unerforscht

handelt, muss eine Wirkung nicht belegt werden. Im Trend sind auch Produkte, die nicht nur der Gesunderhaltung dienen sollen, sondern die noch einen Zusatznutzen versprechen - ein Mehr an

Fitness, Wohlbefinden oder Abwehrkraft.

Wer sich über aktuelle Substanzen wie Phytosterine oder Lutein informieren und den Verkaufsargumenten von ausgelaugten Böden und „denaturierten“ Lebensmitteln auf den Grund gehen will, findet in einer Veranstaltung der Rostocker Volkshochschule am Donnerstag, dem 12. Juli 2007, ab 19 Uhr alle nötigen Informationen und spart vielleicht in der Zukunft viel Geld.

Nähere Informationen sind bei der Volkshochschule, Alter Markt 19, oder unter Tel. 49770-25 erhältlich.

Beteiligung der Eltern an den Kosten für die Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen und Horten der Hansestadt Rostock 2007

Angaben in EUR

Träger	Kindertageseinrichtung / Hort	Höhe der Elternbeiträge für einen Ganztagsplatz		
		Krippenplatz	Kindergartenplatz	Hortplatz
Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e. V.	Parkstraße 1 (Warnemünde)	239,66	128,61	76,44
	Gerüstbauerring 40	242,80	128,34	75,61
	Usedomer Straße 40	232,42	124,52	74,48
	Goerdeler Straße 20	241,04	129,40	77,46
	Thierfelder Straße 16	238,13	129,70	
	Waldemarstraße 31	236,48	125,78	74,12
	Beginenberg 10	235,30	125,34	
	J.-Wilken-Straße 1	241,45	134,70	85,07
Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASBmbH	P.-Picasso-Straße 37	238,16	123,96	70,70
	Schweriner Straße 18	239,17	124,96	
DRK Kreisverband Rostock-Stadt e. V.	Hafenbahnweg 18	233,12	119,59	
	Parkstraße 12 (Warnemünde)	247,55	130,56	75,88
	Gedser Straße 8	247,81	130,56	76,07
	Erkar-Andre-Straße 52	247,45	130,56	
	Kopernikusstraße 16a	247,85	130,55	75,99
	Lomonossowstraße 25	247,57	130,55	76,01
	Berringerstraße 33	247,65	130,54	76,13
	Zum Lebensbaum 16	247,89	130,57	76,18
Feldstraße 54	247,76	130,55	75,90	
Institut Lernen und Leben e. V.	Ratzeburger Straße 6	237,08	123,49	71,04
	Fischbank 6	240,52	133,94	
	Ottostraße 16	242,16	116,96	58,22
	Korl-Beggerow-Weg 39	240,62	139,68	
	Tessiner Straße 17	238,95	125,13	72,76
	Hohe Düne	231,29	132,03	
	John-Schehr-Straße 10			66,67
	Blücherstraße 42			68,91
Maxim-Gorki-Straße 12	248,97	125,68	68,86	

ASB Kreisverband Rostock e. V.	Bützower Straße 11	199,97	106,86	69,00
	Burgwall 32	210,14	112,57	
	Pablo-Picasso-Straße 38	219,20	114,65	72,55
Rostocker Stadtmission e. V.	Helsinkierstraße 40	256,66	137,98	84,49
	Makarenkostraße 1	255,00	141,45	87,86
	Kolumbusring 20	254,73	140,22	87,79
	Im Garten 14	258,91	134,78	
	Lagerstraße 17	256,84	138,68	
	Albert-Schweitzer-Straße 25	255,43	137,97	84,46
AWO Sozialdienst gGmbH	Segelmacherweg 25	237,09	127,71	86,16
	Stadtweide	281,60	164,33	
	Brahesraße 6a	237,09	124,74	81,22
Soziale Dienst v. Oertzen GmbH	Krusensternstraße 12	217,17	114,80	75,66
	Patriotischer Weg 23b	220,37	119,14	
Katholische Kirchengemeinde St. Thomas Morus	Thomas-Morus-Straße 4	241,38	133,16	
Eltern werden aktiv e. V.	Etgar-Andre-Straße 53 / Kuphalstraße 77	224,83	125,08	65,30
Montessori Kinderhaus e. V.	Schliemannstraße 9	213,31	114,48	
Ökohaus e. V.	Hermannstraße 36		128,63	
	Ernst-Haeckel-Straße 1	235,71		
Katholische Christusgemeinde St. Martin	Mendelejewstraße 18	257,45	140,38	
Berno-Siftung	Mendelejewstraße 19			81,16
Waldorfinitiative e. V.	Albert-Einstein-Straße 31	230,01	125,44	
	Feldstraße 48a			61,25
Integral e. V.	Augustenstraße 24	244,92	122,54	74,63
	Nexö-Ring 8	245,63	122,63	74,54
	Maxim-Gorki-Straße 28	245,12	122,57	74,37
Evangelisch-lutherische Innenstadtgemeinde	Herderstraße 6	232,82	128,92	
Werkstattschule Rostock e. V.	Pawlowstraße 16			80,20
	„Schritt für Schritt“, Erich-Weinert-Straße 40	259,85	152,65	
Sozialer Ring Rostock e. V.	Hinrichsdorfer Straße 6	221,57	119,42	
	Wiesenweg 6	217,20	109,69	
Lebenshilfe e. V.	Dierkower Damm 38a	231,85	117,35	
Schulverein Jenaplanschule	Barnstorfer Weg 21a			69,28
Klaukschietzer e. V.	Heinrich-Heine-Platz 9	202,91	113,55	77,03
Kindervilla Cords e. V.	Fährstraße 13	228,62	127,32	
	Fährstraße 14		127,34	71,71
Waldemar Hof e. V.	Waldemarstraße 33	246,89	135,71	79,95
	Humperdinkstraße 12	251,39	138,25	
	Kuphalstraße 79	247,11	135,65	
	Ernst-Haeckel-Straße 1	242,90	134,27	
	Ulmenstraße 44			77,64
Begegnungsstätte Schmarl e. V.	Stephan-Jantzen-Ring 32	224,31	114,39	69,65
Förderverein Sprachheilschule	Alter Markt 1			60,29
Rostocker Freizeitzentrum e. V.	Kuphalstraße 77			67,03

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V

S. 102)

- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Parkplatz An der Hege

belegen im Flurbezirk I, Flur 4
Flurstück: 1441/1 teilweise
1490/5 teilweise

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb eines

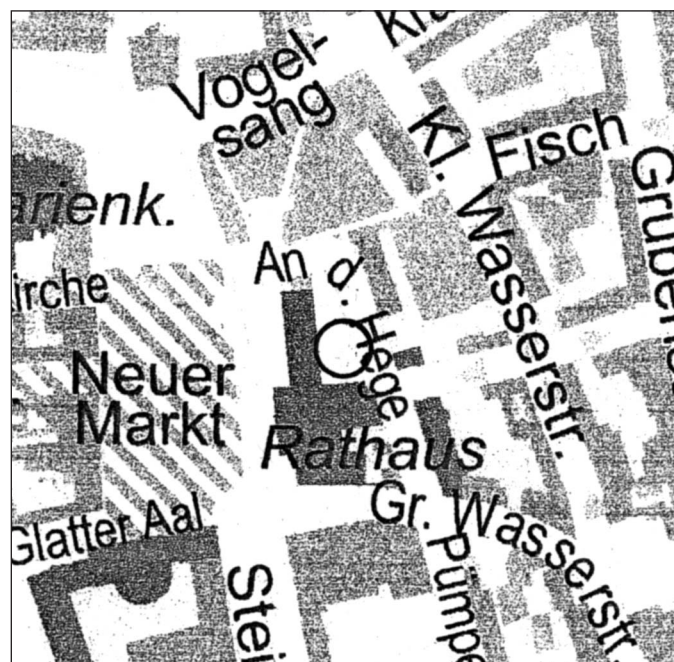
Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenaubauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 bis 11.30 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 bis 11.30 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

Rostock, 25. Juni 2007

Heike Schröder
Stellv. Amtsleiterin
Tief- und Hafenaubauamtes



Rostocker Baustellen tagesaktuell im Internet

Die Saison im Straßenbau läuft auf Hochtouren. Der regelmäßige Baustellenbericht der Stadtverwaltung informiert laufend zu der verkehrsrelevanten Baustellensituation in der Hansestadt Rostock.

Ab sofort sind Baustellen auf den ersten Blick im Geodatenportal der Hansestadt Rostock zu finden, das über den Stadtplan im Internet unter www.geoportal.rostock.de/verkehrsinfo erreichbar ist. Nach Aktivierung der

Menüfunktion „(i)“ erhalten Nutzerinnen und Nutzer beim Anklicken der Baustellenschilder detaillierte Informationen zur ausgewählten Baustelle.

Mit der Realisierung der Online-Baustellenauskunft stellt die Stadtverwaltung nicht nur ein effektives Baustellen-Management sicher, sondern optimiert auch die Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen Behörden und am Bau beteiligten Partnern.

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 03 81/4 56 07-0, Fax: 03 81/4 56 07-41
- Vergabe-Nr.:** 288 131 999
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** Rostock, Spielplatz Zochstraße
- Ausführungszeit:** 03.09.2007 – 23.11.2007
- Art und Umfang der Leistung:**
 - Abbruch- und Erdbauarbeiten
 - ca. 300 m² abgestreuter Gussasphalt
 - ca. 100 m² Pflasterbelag
 - ca. 250 m² Kunststoffbelag
 - ca. 900 m² Spielsand
 - Entwässerung, Stützwände, Stahlbetonfertigteile, Ballfangnetze, Eichenholzspielgeräte, Ausstattung, Zäune, Straßenmobiliar, Baumfällung, 1.000 m² Pflanzflächen, Pflegeleistungen
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** können einschließlich einer Diskette am 12.07.2007 und am 13.07.2007 von 09:00 – 17:00 Uhr gegen eine Gebühr von 48,00 € beim Büro Hamann, Landschaftsarchitekt BDLA, Lohgerberstraße 2, 18055 Rostock, Tel.: 03 81/8 00 33 31, Fax: 03 81/8 00 33 38 angefordert bzw. abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag wird nicht erstattet und ist als Verrechnungsscheck vorzulegen.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am 01.08.2007, 10:00 Uhr, bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Raum 304 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Anerkennung der Besonderen, der Zusätzlichen und der Vorhabenbedingten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 03.09.2007
- Vergabepflichtstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, VOB-Nachprüfstelle, Abteilung II 3, Referat II/340, 19048 Schwerin.

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0, Fax: 0381 45607-41
- Vergabe-Nr.:** 287 59 999
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** Rostock, Umgestaltung Glockengießerhof
- Ausführungszeit:** 03.09.2007 – 23.11.2007
- Art und Umfang der Leistung:**
 - Abbruch- und Erdbauarbeiten
 - ca. 1.100 m² Natursteinpflaster/-platten
 - ca. 30 m Treppenanlage
 - ca. 35 m Stützwände
 - ca. 400 m² Rasenansaatz, Baumfällungen, Solitärpflanzungen und Pflegeleistungen
 - Entwässerung, Ausstattung, Zaunbau
 - 7 Straßenleuchten, incl. Kabelverlegung etc.
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** können einschließlich einer Diskette am 12.07.2007 und 13.07.2007 von 09:00 – 17:00 Uhr gegen eine Gebühr von 25,00 € bei der BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Industriestraße 8, 18069 Rostock, Tel.: 0381 /2 07 88-0, Fax: 0381 /2 0788-25 angefordert bzw. abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag wird nicht erstattet und ist als Verrechnungsscheck vorzulegen.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am 01.08.2007, 11:00 Uhr, bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Raum 304 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Anerkennung der Besonderen, der Zusätzlichen und der Vorhabenbedingten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 03.09.2007
- Vergabepflichtstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, VOB-Nachprüfstelle, Abteilung II 3, Referat II/340, 19048 Schwerin.

Listen für Rostocker Gastgeberverzeichnis liegen zur Korrektur aus

Für das Rostocker Gastgeberverzeichnis 2008 werden die Listeneinträge der Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen zur Einsicht ausgelegt. Vermieter

können ihre Einträge vom 23. bis 25. Juli auf die Richtigkeit prüfen bei den Einrichtungen der Tourist-Information am Neuen Markt 3 (10.00 bis 18.00 Uhr)

und in Warnemünde Am Strom/Ecke Kirchenstraße (9.00 bis 18.00 Uhr). Möglich ist das auch auf der Internetseite www.werk3.de/ggv.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

Einziehungsverfügung des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Mecklenburg-Vorpommern

vom 26.06.2007 -VIII 540-555-01-01

Die im Bereich der Hansestadt Rostock gelegene Teilfläche des Parkplatzes Bertolt-Brecht-Straße wird gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern eingezogen. Die Teilfläche des Parkplatzes ist belegen in den Flurstücken 18/288 und 2/33 (teilweise) in der Gemarkung Evershagen, Flur 2.

Der Verwaltungsakt einschließlich Lageplan kann im Ministerium für Verkehr, Bau und Landesent-

wicklung, Schlossstraße 6 - 8, 19053 Schwerin, Dienstzimmer 255, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 325, 19053 Schwerin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende Grundstück zu verkaufen

Riekdahl neben Haus Nr. 4a - 4d 18055 Rostock

bote bis zum 3. September 2007 bei der

Hansestadt Rostock Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „Grundstücksangebot, Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/12/2007“ abzugeben.

Grundstück: Größe 1.351 m² bestehend aus den Flurstücken 5/4 (1.259 m²) und 22/4 (92 m²) der Gemarkung Riekdahl, Flur 3 vermessen, unbebaut

Erschließung: Das Grundstück ist erschlossen.

Derzeitige Nutzung: keine

Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten: Das Grundstück liegt im rechtskräftigen B-Plan Nr. 12.W.144 „Wohnanlage Riekdahl“. Die Festsetzungen des B-Planes sind einzuhalten, insbesondere zum Lärmschutz und zum Grünausgleich. Weiterhin gelten die Grünflächengestaltungs- und die Baumschutzsatzung der HRO. Für die nicht mit Erhaltungsgebot festgesetzten Bäume ist bei notwendigen Baumfällungen ein Fällantrag beim Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege einzureichen. Zur Beachtung: kein Baurecht für Gartenbaubetriebe und Tankstellen

Kennziffern der baulichen Nutzung:

Art der baulichen Nutzung:	WA
Grundflächenzahl	0,4
Bauweise:	offen
Oberkante First:	max. 10,5 m
Anzahl Vollgeschosse:	2
Bauweise:	Einzel-/Doppelhaus

Angebotsbedingungen zum Preis sind ein Mindestangebot in Höhe von 96.000,- EUR Interessenten werden gebeten, schriftliche Ange-

gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt. Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Tel. 381-6446.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung,
- allgemeine Beurteilung,
- Kreditbeurteilung

einzureichen. Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen. Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Integrative Ferienfreizeit im Schullandheim Niex

Wie das Büro für Behindertenfragen mitteilt, planen der Verein „barrierefreies rostock e.V.“ und der „Behinderten Alternative Freizeit e.V.“ (BAF e.V.) Angebote für Sommerferien in Niex. Das Schullandheim Niex liegt ca. 10 km südlich von Rostock in einer landschaftlich reizvollen Umgebung nahe der Warnow. Auf dem sechs Hektar großen Gelände, eingebettet in verwunschene Moor-, Wald- und Flusslandschaften, kommt niemals Langeweile auf. Dafür sorgen ein Wikinger Dorf, eine Kletterwand, ein Grillabend mit Lagerfeuer und thematische Spiele und Projekte rund ums Wasser. Das Projekt „Familien Entlastender Dienst“, bietet zwei Camptermine an, vom 21. bis 28. Juli und 4. bis 11. August

2007. Die Kinder im Alter von sechs bis 27 Jahre werden in barrierefreien und behindertengerechten Drei- und Vier-Bettzimmern untergebracht. Sie bringen Ihr Kind oder Ihre Kinder am Samstag und holen diese wieder ab. Selbstverständlich wird aber auch ein Fahrdienst angeboten.

Detaillierte Auskunft erteilt Tom Wittig telefonisch unter der Nummer 4902184 oder per E-Mail: jed@barrierefreies-rostock.de. Auf der Internetseite www.barrierefreies-rostock.de/niex sind das Schullandheim und alle Angebote zu sehen. Unter www.bafev.de können Sie sich über Aktivitäten und Veranstaltungen des BAF e.V. mit dem „Circus Fantasia“ informieren.

Neue Tests und Integrationskurse in Rostock und Bad Doberan

Die Kursträgergemeinschaft Rostock - Bad Doberan (KTG) hat ihre neuesten Angebote mit den Test- und Startterminen für die Durchführung der Integrationskurse für Zugewanderte bis Dezember 2007 veröffentlicht.

Die vollständigen Angebote und Kursdaten von Diên Hông e.V., Volkshochschule Rostock, Internationaler Bund, Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft sowie der Volkshochschule Bad Doberan sind unter www.dienhong.de/Integrationskurse.761.0.html einseh- und herunterladbar.

Dort sind auch weitere sechssprachige Informationen der Kursträgergemeinschaft zu finden. Die fünf Träger sind im Auftrag

des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) tätig und bieten die Integrationskurse qualitätsgerecht sowie zeit- und wohnortnah an. Gleichzeitig gibt es unterschiedliche Angebote, die Zugewanderte bei einer umfassenden Integration unterstützen können. So werden z.B. Arbeitsweltbezogene Beratung von Zugewanderten, Erwerb von Schulabschlüssen, Fremdsprachenkurse, Qualifizierungen zur beruflichen Selbstständigkeit oder Unterstützung bei sozialen Diensten von der KTG angeboten.

Die nächsten Einstufungstests finden am 13. Juli, 14 Uhr, in Rostock (Diên Hông e.V.) und am 11. Juli, 14 Uhr, in Bad Doberan (Volkshochschule) statt.

Angebote der Volkshochschule

1. Vorkurs zum Erwerb der Mittleren Reife

- Intensivkurs am Abend -
Dauer: 9. bis 27. August
Zeit: montags, dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.00 bis 21.20 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
60 Kursstunden = 30,60 EUR

2. Vorkurs zum Erwerb der Mittleren Reife

- Intensivkurs am Vormittag -
Dauer: 9. bis 27. August
Zeit: montags, dienstags, mittwochs und donnerstags, 7.30 bis 12.30 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
60 Kursstunden = 30,60 EUR

3. Nahrungsergänzungsmittel und andere „aufgepeppte“

Lebensmittel - Kann man Gesundheit kaufen?

Termin: Donnerstag, 12. Juli 19.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19, Raum 04
Entgelt: 4,00 EUR

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570
Kurs 3: Alter Markt 19, Telefon 497700
oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Ausstellung in der Galerie am Alten Markt

bis 18. August
Gaststipendiaten aus M-V und Schleswig-Holstein

Hansestadt war Gastgeberin für Veranstaltungen des Alternativgipfels

Zum Alternativgipfel vom 5. bis 7. Juni mit über 120 Veranstaltungen im Stadtzentrum und im Stadthafen hat sich unsere Hansestadt als gute, für alle friedlichen Ziele offene Gastgeberin auch für globalisierungskritische Themen erwiesen. Dicht an dicht drängten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Auftakt- und in der Abschlussveranstaltung in der Nikolaikirche.

Viele Gäste, Rostockerinnen und Rostocker nutzten die Gelegenheit sich mit entsprechenden Themen und Beiträgen zu befassen.

Jean Ziegler, UNO-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung in der Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen, hat mit seiner Auftaktrede das Publikum inspiriert und bewegt. Er hat eindrucksvoll dargestellt, wie Hunger, Armut und Tod von tausenden in Armut lebenden



Menschen durch wirtschaftliche und politische Strukturen und Entscheidungen verursacht und die Folgen von uns allen verantwortet werden müssen.

Im weiteren Verlauf konnte der Alternativgipfel Zeichen setzen für eine demokratische Globalisierung von unten, in der Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Frieden an erster Stelle stehen.

Der Alternativgipfel wurde durch ein breites Spektrum zivilgesellschaftlicher Organisationen initiiert und organisiert, u.a. von Attac, vom Evangelischen Entwicklungsdienst, vom BUND, der Heinrich Böll Stiftung, der IG-Metall, vom

Eine-Welt-Landesnetzwerk MV. Acht große Podiumsveranstaltungen widmeten sich den Themen

- Globale Gerechtigkeit
- Umwelt, Klima und Energie
- Zivilgesellschaftliche Strategien und Alternativen
- Krieg und Militarisierung
- Migration und Rassismus
- Zukunft der Arbeit
- Bildung für alle
- Stärkung der Rechte der Frauen.

Die Erkenntnis, dass es auch künftig wichtig sein wird, in breiten Bündnissen weiter zu arbeiten aber auch mit kleinen Projekten vor Ort dem Ziel einer gerechteren „Globalisierung im Dienste der Menschen“ näher zu kommen, fand breiten Konsens.

Wolf Falk
Büro für nachhaltige
Stadtentwicklung/
Lokale Agenda 21

Malerei und Grafik von Franz Bunke

Der 150. Geburtstag Franz Bunkes ist Anlass für eine Ausstellung, die zur Zeit im Kulturhistorischen Museum erstmalig neben der Meisterschaft in der Malerei auch das herausragende Können des Zeichners und Radierers Bunke zeigt.

Feinsinnige Landschaftskompositionen und seltene Studien von Kindern zeigen seine Auseinandersetzung mit dem Vorbild der niederländischen Grafik des 17. Jahrhunderts. Bunkes malerische

Bildsprache erwuchs aus der durch die Weimarer Malerschule geprägten künstlerischen Sicht auf die Landschaft. Als Franz Bunke 1878 an der Weimarer Malerschule sein Studium aufnahm, befand sich die Schule auf dem Höhepunkt ihres Ruhmes. Wie sein Lehrer und späterer Kollege Theodor Hagen, verarbeitete Bunke Anregungen des französischen Realismus und der Freilichtmalerei der Schule von Barbizon. In seine Heimatstadt

Schwaan brachte Franz Bunke zunächst Kollegen aus Weimar mit. Ab 1892 versammelte er im Sommer regelmäßig Schüler zum gemeinsamen Naturstudium in Schwaan, das durch sein Wirken zur Künstlerkolonie, zum „Mecklenburgischen Worpsswede“ wurde.

Die Ausstellung ist bis 7. Oktober täglich außer montags von 10.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Ortsbeiräte auf einen Blick

Groß Klein

17. Juli 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Stadtteil- und Begegnungszentrums, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Vorstellung der Planung „Umgestaltung F.-M.-Scharffenberg-Weg“ durch die Rostocker Gesellschaft

Stadtmitte

18. Juli 2007, 19 Uhr
Modellraum des Rathauses, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Bauanträge
- Umnutzung Kita zur Grundschule, Lagestr. 17
- Neubau eines Pflegeheimes, Blücherstr.
- Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Kröpelinstr. 95
- Probebetrieb neue Buslinie 27
- Stellungnahme zur Sanierung

bzw. Umgestaltung Alt-schmiedestr., Große und Kleine Goldstr.

- Information zum Verkehrsuntersuchungsergebnis „Radverkehr Stadtzentrum“
- Sondernutzungen
- Berichte der Ausschüsse und des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen des Ortsamtes

Biestow

18. Juli 2007, 19 Uhr
Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Bauanträge
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen zur Arbeit des Seniorenbeirates
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Südstadt

19. Juli 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Informationen zur Arbeit im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“
- Vorstellung einer zusätzlichen Buslinie aus Reutershagen in die Südstadt (Probelauf)
- Bauanträge
- Informationen zur Arbeit des Seniorenbeirates
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

25. Juli 2007, 18 Uhr
Kiosk „Sturmstärke 8“ in Hohe Düne

Tagesordnung:

- Rundgang durch Hohe Düne
- anssl. Sitzung
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Sicherheit und Ordnung im Ortsbeiratsbereich
- Kommunale Probleme in Hohe Düne

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer von Grund und Boden beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende Grundstück zu verkaufen

Rostock-Brinckmansdorf, Tessiner Straße 98 (ehem. Waschanlage)

Grundstück:

Gemarkung Kassebohm, Flur 1
Flurstück 62/287, Größe: 2.239 m²

Eigentumsverhältnisse:

Hansestadt Rostock - Grund und Boden
Total Deutschland GmbH - Gebäude und bauliche Anlagen

- zwei Erdtanks (ein Altöltank mit zwei Kammern je 5 m³ und ein Heizöltank mit 10 m³)
- zwei Abscheider
- Waschhalle
- vier SB-Außenwaschflächen (ohne Technik)
- Service-Halle
- Heizraum
- Wasseraufbereitungsraum oder Technikraum

Erschließung:

Das Grundstück ist nur über das Nachbargrundstück der Total Deutschland GmbH erreichbar. (Abschließen eines Wegerechtes notwendig)
Eine separate Zufahrt ist nicht genehmigungsfähig.

derzeitige Nutzung:

ungenutzt
Rückbau des Gebäudes und der baulichen Anlagen durch den Eigentümer bis 30. September 2007 möglich

Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten:

planungsrechtliche Zulässigkeit: § 34 (1) BauGB; sonstige nicht wesentlich störende straßennahe Gewerbebetriebe

Maß der baulichen Nutzung:

Vollgeschosse: 1 bis 2
Grundfläche je Baukörper max. 250 m²
Firsthöhe max. 10 m, Traufhöhe max. 8 m
flach geneigtes Dach (DN<20°) bzw. Flachdach

Einhaltung von Schallimmissionsrichtwerten:

55 dB(A) am Tage und 40 dB(A) in der Nacht
Weitere Auskünfte erteilt das Amt für Umweltschutz, Tel. 381-7323.

Angebotsbedingungen zum Preis sind:

Variante 1: für bebauten Grundstück

- Mindestangebot für Gebäude und baulichen Anlagen: 50.000,00 EUR zzgl. gesetzlich geltender MwSt
- Mindestangebot für Grund und Boden: 70.000,00 EUR oder

Variante 2: für unbebauten Grundstück

- Mindestangebot für Grund und Boden: 70.000,00 EUR

Für die Gestattung eines Wegerechtes über das Nachbargrundstück erhebt der Eigentümer einen Einmalbetrag von 6.000,00 EUR und ein monatliches Nutzungsentgelt von 150,00 EUR zzgl. gesetzlich geltender MwSt. für Verkehrssicherungspflichten und Instandsetzungsmaßnahmen.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 22. August 2007** bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot Nicht öffnen!**“
Reg.-Nr.: HRO/GVK/09/2007“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6447.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung,
 - allgemeine Beurteilung,
 - Kreditbeurteilung
- einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Öffentliche Bekanntmachung der Hansestadt Rostock Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Die untere Wasserbehörde der Hansestadt Rostock gibt bekannt, dass der

Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV)

gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für folgende Anlagen und Leitungen zur Trinkwasserversorgung gestellt hat:

Haupttransportleitung (HTL) Trinkwasser

Schmarler Damm - Höhe Pumpwerk, entlang östlich des Schmarler Dammes, den IGA Park querend bis zum „Mecklenburger Hallenhaus“ Ecke Kleiner Warnowdamm/Werftallee
NW 1000, NW 900 Stahl; NW 600 duktilen Gussrohr

Haupttransportleitung (HTL) Trinkwasser

westlich Am Schmarler Bach Nr. 4, querend Kolumbus-

ring Nr. 39, entlang Vitus-Bering-Straße, entlang Kolumbusring in Richtung Schmarler Damm
NW 500 Grauguss

Regenwasserleitung

von der Vitus-Bering-Straße 26 kommend, entlang Kolumbusring, den Schmarler Damm querend, Auslauf in den Graben
NW 1000, NW 800, NW 500, NW 400 Beton

Regenwasserleitung

entlang Kolumbusring Nr. 18 - 9, Einbindung in Regenwassersammler
NW 500 Beton

Regenwasserleitung

EKZ Kolumbusring 61, entlang Kolumbusring, den Schmarler Damm querend, Auslauf in den Graben
NW 1000, NW 800, NW 500 Beton

Regenwasserleitung

R.-Amundsen-Straße 18, Adam-Krusenstern-Straße 25 - 32, Einbindung in Regenwassersammler
NW 600 Beton

Schmutzwasserleitung

„Mecklenburger Hallenhaus“ Ecke Kleiner Warnowdamm/Werftallee, den IGA Park querend, entlang Schmarler Damm, bis zum Pumpwerk östlich des Schmarler Dammes
NW 1200, NW 1000 Beton

diverse andere Regen-, Schmutz- und Trinkwasserleitungen

Betroffen von diesem Antrag sind Grundstücke der Gemarkung Schmarl, Flur 1. (Registriernummer: 7.3.4.1.6/01-07)

Die von den Leitungen und Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer (Eigentumsnachweis erforderlich) können vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieser Bekanntmachung den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Dienststelle Rostock, Hans-Fallada-Straße 1, 18069 Rostock bei der unteren Wasserbehörde Mo.- Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr und Mo.- Do. 13.00 bis 15.00 Uhr einsehen.
(Anfragen und Terminabstimmung unter Tel. 381-7332 oder E-Mail: angelika.eberhardt@rostock.de)

Die Auslegung erfolgt auch im zuständigen Ortsamt in Evershagen, Henrik-Ibsen-Straße 30, 18106 Rostock.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 16.00 Uhr

Die untere Wasserbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlichen Frist (§ 9 Abs.4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs.4 und 5 SachenR-DV).

Entsprechend § 9 Abs.3 GBBerG ist der Antragsteller verpflichtet, dem betroffenen Grundstückseigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht

zu zahlen. Ansprüche sind daher unmittelbar an den Antragsteller zu richten.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs.1 Satz 1 GBBerG ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Leitungen und Anlagen für die öffentliche Wasserver- und Abwasserentsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist,

kann der Widerspruch nicht mit fehlendem Einverständnis zur Belastung des Grundbuches begründet werden.

Ein die Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die betroffene Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist oder dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig bzw. ein Grundstück nicht oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt von der Leitung betroffen ist.

Der Widerspruch ist bei der unteren Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist zu erheben.

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin
Amt für Umweltschutz

Öffentliche Bekanntmachung der Hansestadt Rostock Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Die untere Wasserbehörde der Hansestadt Rostock gibt bekannt, dass der

Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV)

gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für folgende Anlagen und Leitungen zur Trinkwasserversorgung gestellt hat:

Haupttransportleitung (HTL) Trinkwasser

vom IGA Park kommend, östlich entlang der Werftallee, entlang Groß Kleiner Allee, die S-Bahn-Trasse querend, Einbindung in den Hauptknotenpunkt auf der Stadtautobahn
NW 500, NW 900 Stahl

Haupttransportleitung (HTL) Trinkwasser

von Lütten Klein kommend, westlich entlang der Schleswiger Straße, Mecklenburger Allee in Richtung Stadtautobahn, Einbindung in den Hauptknotenpunkt auf der Stadtautobahn
NW 500 Stahl; NW 600 Grauguss; NW 600 duktiles Gussrohr

Haupttransportleitung (HTL) Trinkwasser

von der Warnowwerft kommend, östlich entlang der Warnowallee, Einbindung in HTL NW 900
NW 300 Asbestzement; NW 400 Grauguss

Schmutzwasserdruckleitung

von Warnemünde kommend, westlich entlang der Stadtautobahn, die Kleingartenanlagen „Edelweiß“ und „Uns Goren“ querend, entlang der Schleswiger Straße, Einbindung in die neu umverlegte Druckleitung im Bereich Ecke Schleswiger Straße/Bützower Straße
NW 300 Asbestzement

Schmutzwasserdruckleitung

Abzweig von Druckleitung NW 300 an der Stadtautobahn, die S-Bahn-Trasse querend, südlich entlang der Kleingartenanlage „Am Mahlbussen“, zum Laakkanal, östlich entlang der Werftallee bis zum Druckunterbrecherschacht Ecke Werftallee/Groß Kleiner Allee
NW 200, NW 300 Asbestzement; NW 250 Grauguss

Schmutzwasserdruckleitung

von der Warnowwerft kommend, östlich entlang der Werftallee bis zum Druckunterbrecherschacht Ecke Werftallee/Groß Kleiner Allee
NW 300 Asbestzement

Schmutzwasserdruckleitung

von der Pumpstation an der Werftallee, östlich entlang der Werftallee bis zum Druckunterbrecherschacht Ecke

Werftallee/Groß Kleiner Allee
NW 200 Asbestzement

Schmutzwasserdruckleitung

von der Pumpstation Warener Straße 53 a, entlang der Teterower Straße, Bützower Straße, Parchimer Straße sowie Güstrower Straße, die Stadtautobahn querend bis zum Druckunterbrecherschacht auf der Freifläche gegenüber dem EKZ „Klenow-Tor“
NW 300 Asbestzement

Pumpstation Schmutzwasser

Pumpstation Warener Straße 53 a

Regenwasserleitung

entlang der Güstrower Straße, Parchimer Straße, Bützower Straße sowie Teterower Straße, östlich der Warener Straße 52 bis zum Auslauf in den Graben in der KGA „Uns Goren“
NW 500, NW 800, NW 1000, NW 1200, NW 1800/1200 Beton

Regenwasserleitung

Ecke Schleswiger Straße/Mecklenburger Allee, entlang der Schleswiger Straße und Bützower Straße, Einbindung in den 1800/ 1200-er Sammler
NW 800, NW 1000, NW 1200 Beton

Regenwasserleitung

Ecke Nigen Enn/Nigen Diek, die Werftallee querend, südlich entlang Groß Kleiner Allee, bis in Höhe H.-Flach-Straße 40, in Richtung Norden verlaufend, Groß Kleiner Allee querend, auf der Hofseite des Baggermeisterringes entlang, die Straße Zum Laakkanal querend, bis zum Auslauf in den Graben zum Speicherbecken an der KGA „Am Mahlbussen“
NW 800, NW 1000, NW 1200 Beton

Regenwasserleitung

H.-Flach-Straße, in Richtung Norden verlaufend, Groß Kleiner Allee querend, auf der Hofseite des Baggermeisterringes entlang, die Straße Zum Laakkanal querend, bis zum Auslauf in den Graben zum Speicherbecken an der KGA „Am Mahlbussen“
NW 1200 Beton

Schmutzwasserleitung

Schleswiger Straße auf Höhe Haus Nr. 8 in Richtung Lütten Klein entlang der Schleswiger Straße
NW 600/900 Beton

Schmutzwasserleitung

Ecke Werftallee/Groß Kleiner Allee, in Richtung Süden entlang der Werftallee
NW 500, NW 800 Beton; NW 500 PVC

diverse andere Regen-, Schmutz- und Trinkwasserleitungen

Betroffen von diesem Antrag sind Grundstücke der Gemarkung Groß Klein, Flur 1,2. (Registriernummer:

7.3.4.1.6/02-07)

Die von den Leitungen und Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer (Eigentumsnachweis erforderlich) können vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieser Bekanntmachung den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Dienststelle Rostock, Hans-Fallada-Straße 1, 18069 Rostock bei der unteren Wasserbehörde Mo.- Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr und Mo.- Do. 13.00 bis 15.00 Uhr einsehen.

(Anfragen und Terminabstimmung unter Tel. 381-7332 oder E-Mail: angelika.eberhardt@rostock.de)

Die Auslegung erfolgt auch im zuständigen Ortsamt Groß Klein, A.-Tischbein-Straße 47 (Klenow Tor), 18109 Rostock.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 16.00 Uhr

Die untere Wasserbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlichen Frist (§ 9 Abs.4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs.4 und 5 SachenR-DV).

Entsprechend § 9 Abs.3 GBBerG ist der Antragsteller verpflichtet, dem betroffenen Grundstückseigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind daher unmittelbar an den Antragsteller zu richten.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs.1 Satz 1 GBBerG ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Leitungen und Anlagen für die öffentliche Wasserver- und Abwasserentsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann der Widerspruch nicht mit fehlendem Einverständnis zur Belastung des Grundbuches begründet werden.

Ein die Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die betroffene Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist oder dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig bzw. ein Grundstück nicht oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt von der Leitung betroffen ist.

Der Widerspruch ist bei der unteren Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist zu erheben.

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin
Amt für Umweltschutz

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, unbebaute Grundstück zu verkaufen.

Lage:

**Rostock-Warnemünde,
Friedrich-Barnewitz-Straße
(am Technologiezentrum
Warnemünde gelegen)**

Katasterangaben:

Gemarkung Warnemünde, Flur 1,

Gewerbegrundstück:

Teilfläche aus Flurstück 1065/76, ca. 1.770 m² groß
Wegefläche (1/2 ideeller Anteil):
Flurstück 1065/73 - 5 m²,
Flurstück 1066/33 - 278 m²,
Flurstück 1065/74 - 147 m²

Grundstücksangaben:

Das für eine Bebauung zur Verfügung stehende Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils im Sondergebiet Technologiezentrum, so dass die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB und § 11 BauNVO zu beurteilen ist.

Im nördlichen Bereich des Grundstücks verläuft ein öffentlicher Regenwassersammler, der nicht überbaut werden darf. Bei Baumaßnahmen ist darauf zu achten, dass DIN-gerechte Abstände (10 Meter Schutzstreifen) einzuhalten sind. Nach Auskunft der EURAWASSER Nord GmbH kann die Leitung aber mit Betonsteinpflaster für Parkplätze oder Freiflächen bepflanzt werden.

Da die 430 m² große Wegefläche der Anbindung des ausgeschriebenen Gewerbegrundstücks als auch des bereits verkauften östlich angrenzenden Gewerbegrundstücks an den öffentlichen Verkehrsraum dient, erfolgt der Verkauf der Wegefläche in Gemeinschaftseigentum zu je 1/2. Zur Sicherung der dauerhaften Anbindung beider Gewerbegrundstücke an den öffentlichen Verkehrsraum wurde für die Wegefläche eine Baulast als Geh-, Fahr- und Leitungsrecht eingetragen.

Der Erwerber ist verpflichtet, die hälftigen Kosten für die Herstellung der Straße und der in die Wegefläche zu verlegenden Leitungen als auch die hälftige Verkehrssicherungspflicht für die Wegefläche zu übernehmen.

Auf dem Grundstück gibt es einen Bestand von ca. 180 m² Kübler-Weiden, die mit dem gesetzlich besonders geschützten Moschusbock besiedelt sind. Zum Erhalt der Weiden ist ihre Integration in das Bebauungskonzept vorzusehen.

Zukünftige Nutzung/ Anforderungen an den Baukörper:

Der Verkauf erfolgt zum Zweck der dem Charakter des Technologiezentrums entsprechenden, innovativen und technologieorientierten gewerblichen Nutzung.

Bei einer zukünftigen Bebauung des Grundstücks ist von einer GRZ von max. 0,8 einschließlich der geplanten Stellplätze und Zufahrten auszugehen.

Der Baukörper ist in offener Bauweise mit zwei Vollgeschossen und Flachdach unter Einhaltung der gemäß LBauO M-V erforderlichen Abstandsflächen zu errichten. Die für das Bauvorhaben notwendigen PKW-Stellplätze sind unter höchstmöglicher Erhaltung der Bäume auf dem Grundstück anzuordnen. Nichtüberbaute Grundstücksflächen sind zu begrünen.

Angebotsbedingungen:

- Mindestgebot für das Gewerbegrundstück: 60,- EUR/m² und für die Wegefläche: 30,- EUR/m²
- Nutzungskonzept
- schlüssige Finanzierungsdarlegung

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis zum 15. August 2007**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, bei der

**Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und
Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**“
**Reg.-Nr.: HRO/GVK/11/2007,
Friedrich-Barnewitz-Straße**“ abzugeben.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Mit dem Angebot ist eine Bonitätsbescheinigung durch ein Kreditinstitut mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung,
- Allgemeine Beurteilung,
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6426.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der Bürgerschaft vom 4. Juli

Beschluss-Nr.
Titel des Beschlusses

Nr. 0388/07-A

Sicherung der Grundstücke zwischen Rosengarten und August-Bebel-Straße bis zur endgültigen Entscheidung über einen Theaterneubau (abgelehnt)

zum Geschäftsführer der WIRO - Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

(es lagen Widersprüche des Oberbürgermeisters gegen die Beschlüsse Nr. 0582/07-DA und Nr. 0596/07-DA sowie zur Ersetzung des Einvernehmens des Oberbürgermeisters durch die Bürgerschaft zum Beschluss Nr. 0541/07-DA des Hauptausschusses aus der Dringlichkeits-sitzung der Bürgerschaft am 06.06.2007 vor)

Nr. 0582/07-DA

Bestellung sowie Aufrechterhaltung der Bestellung des Geschäftsführers der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Nr. 0596/07-DA

Ersetzung des Einvernehmens des Oberbürgermeisters durch die Bürgerschaft zum Beschluss Nr. 0582/07 DA / N „Bestellung sowie Aufrechterhaltung der Bestellung des Geschäftsführers der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH“

- Ersetzung des Einvernehmens zum im Hauptausschuss am 22. Mai 2007 gefassten Beschluss Nr. 0541/07-DA zur Bestellung bzw. Aufrechterhaltung der Bestellung von Geschäftsführern: WIRO-Vergleichsverhandlungen

Nr. 0420/07-BV

Leistungsvertrag 2008 zwischen der Hansestadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business)

Nr. 0538/07-BV

Verkauf von Grundstücken, belegen am Glatten Aal in Rostock (Sanierungsgebiet)

Nr. 0587/07-BV

Neuorganisation der Stadtwerke Rostock AG (SWR) in Umsetzung der rechtlichen Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) vom 7. Juli 2005

zum Ärztlichen Direktor des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt“

Nr. 0591/07-BV

Wiederbestellung des Ärztlichen Direktors des Klinikums Südstadt Rostock ab 30.06.2007 für zwei Monate.

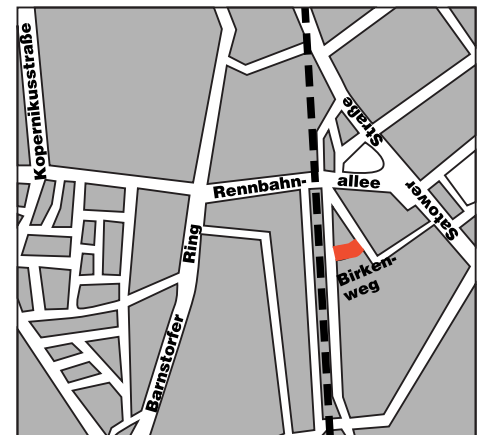
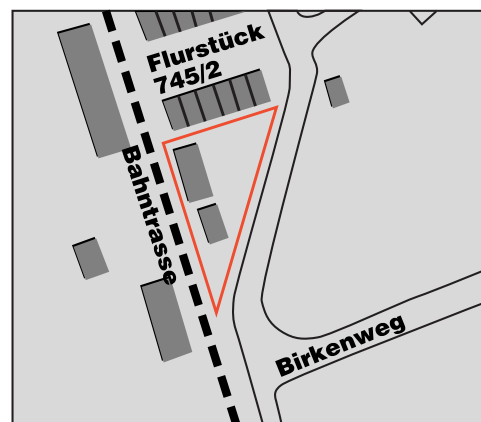
Nr. 0580/07-BV

Bestellung des Ärztlichen Direktors des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hansestadt Rostock zum 01.09.2007

Eigentümergebrauch

WIRO
WOHNEN IN ROSTOCK

Hiermit werden die Eigentümer der Garagen „Birkenweg“ in dem rot umrandeten Feld aus dem Flurstück 745/2 aufgefordert, etwaige Eigentumsansprüche unverzüglich anzumelden. Mit Fristablauf sind jegliche private Ansprüche Dritter verwirkt. Der Grundstückseigentümer hat danach alle Rechte über den Fortbestand bzw. Abbruch der Bebauung frei zu entscheiden.



**Anmeldefrist der Ansprüche:
bis zum 30.09.2007**

Anmeldestelle

WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Abteilung Grundstückswesen
Lange Str. 38 • 18055 Rostock
Tel. (03 81) 45 67-23 39
Fax (03 81) 45 67-24 45

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut ☎ 2 00 14 14
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Stempelstraße 8

Tag und Nacht **Petridamm 3b 68 30 55**
DISKRET Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Bestattung Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

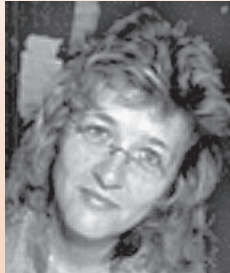
ERTEL Rostock, Doberaner Str. 119 Tel. 2 00 72 83
BEERDIGUNGS- INSTITUTE Warnemünde, Poststr. 4 Tel. 03 81/5 41 35
Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. 03 82 03/6 23 06
Kröpelin Dammstr. 25 Tag und Nacht Satow Hauptstr. 6
Tel. 03 82 92/73 97 08 00/1 26 23 06 Tel. 03 82 95/7 83 30

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Str. 15, 18119 Warnemünde
Ihre Ansprechpartnerin Frau Neumann Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock
Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

Gedanken zum Tag



Wer sich schwört:
„Dies ist das letzte Mal ...“,
weiß nicht,
wie das „letzte Mal“
wirklich aussieht.

aus: „Vom Glück
Zeit zu haben“
Chao-Hsiu Chen

Gefunden von
Irene Wahle, Biographin,
Tel. 0381 68 63 874

Bestattungshaus *Holger Wilken*

Reutershagen, Tschalkowskistr. 1, Tel. 80 99 472
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85
TEZ **Toitenwinkel**, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688

Tag & Nacht
80 99 472



liebevoll & familiär
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
Erd-, Feuer- & Seebestattungen

TAG + NACHT
18057 Rostock-KTV
Neubramowstr. 3
Saarplatz
377 09 31

Asgard Bestattungshaus Rostock

Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Stempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Asgard

Traditionelles Bestattungshaus
und Seebestattungs-Reederei
Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock
Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser,
in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum neunten Thema über

Bestattungszubehör

Ein reiches Angebot an erlesenem Zubehör steht zur Verfügung, um den Abschied zum einmaligen Erlebnis werden zu lassen. Nun ist "kreatives Gedenken" gefragt. Es tut Ihnen gut, wenn Sie spüren, wie allmählich aus den vielfältigen Details eine "Sinfonie" des Abschieds entsteht. Ob die Urne aus edlem Material oder der Sarg aus hellem Kiefernholz, das "letzte Kleid"

Floristik

Der letzte Blumengruß

Die Beerdigung ist meist das letzte Mal, dass sich alle mit dem Verstorbenen eng verbundenen Menschen treffen, um gemeinsam auch ganz individuell Abschied zu nehmen.

Wie kann man dort würdiger seine Gefühle, seine Verbundenheit ausdrücken, als durch Blumen, ob als Schmuck für die Feierhalle oder für die Urne, als Kranz mit einem "Schleifengruß" oder schließlich mit einem kleinen Trauerstrauß direkt für das Grab.

Erfahrene Floristen verwirklichen gern Ihre ganz persönliche Botschaft, denn es gibt immer Lieblingsblumen ...

Und so wird das letzte Geleit schließlich zu einem Meer von Blumengrüßen und der kleine Blumenstrauß am Grab zum stillen Abschied ... Dabei wird der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Im nächsten Städtischen Anzeiger am 25. 07. 2007, Thema: Bestattungszubehör - Särge

Städtischer
ANZEIGER

www.staedtischer-anzeiger.de

Existenzgründung, Unternehmensberatung und Unternehmenssicherung

Gründer/innen stellen sich vor



Kerstin Twardocus

Freiberufliche Krankenschwester
gegründet: 01.09.2006

Unternehmensdaten

Familien- & Seniorenservice Schwester Kerstin
Mendelejewstr. 29, 18059 Rostock
Tel.: 03 81 - 8 00 87 53

Leistungsbeschreibung

- * **Erfahrungen in der Behandlungs- und Grundpflege**
 - Entlastung pflegender Angehöriger (Wartzeit auf Heimbetreuung, Urlaub, Freizeit, ...)
 - Menschliche Zuwendung für Senioren und Behinderte im Alltag (gern auch in der Gruppe), (Spaziergänge, Gespräche, Spiele, ...)
- * Hilfe und Unterstützung bei
 - Botengängen, Arzt- und Apothekenbesuchen
 - Einkäufen und Behördengängen
- * Haussitting
 - Arbeiten in Haus und Garten
 - Briefkastenservice, Blumen gießen, ...

Equal **One-Stop-Shop** **IDB**

zur

Unternehmensgründung & -begleitung

Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock

Anmeldung: Tel. 0381 - 4 44 55 49 oder
heldner@idb-rostock.de

IDB Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft GmbH
Rostock, Schiffbauerring 59, 18109 Rostock



gefördert durch:

Wege aus der Krise (II)

Im letzten Artikel haben wir die häufigsten 7 Gründe für das Scheitern von Gründer/innen genannt.

Doch was kann man dagegen tun?

Fachleute sind sich einig: Je früher insolvenzgefährdete Unternehmen **Beratungs- und Unterstützungsangebote** nutzen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sanierungsmaßnahmen erfolgreich sind. Und: Je früher ein Insolvenzantrag gestellt wird, desto größer ist manches Mal die Chance auf einen Neuanfang.

Der Runde Tisch der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)

Dieses Angebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die aufgrund einer nicht erwartungsgemäß verlaufenden wirtschaftlichen Entwicklung in Schwierigkeiten geraten sind, obwohl sie gute Marktchancen haben. Hierbei ist unwichtig, ob das Unternehmen durch eigenen Managementfehler oder unverschuldet in die schwierige Lage geraten ist, z.B. durch Forderungsausfälle.

Dieses Hilfsinstrument der KfW wird über die zuständigen Kammern mit Leben erfüllt.

Hilfe suchende Unternehmer/innen wenden sich **direkt** an ihre zuständige Kammer. Diese unterstützt

sie bei der Auswahl geeigneter Unternehmensberater/innen. Die Berater/innen erstellen eine für das Unternehmen kostenlose Betriebsanalyse. Diese Schwachstellenanalyse dient als Basis für die Lösungssuche. Abschließend setzen sich alle Beteiligten an den „Runden Tisch“, um gemeinsam die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

Ansprechpartner in Rostock sind für die:

HWK: Christiane Schumacher,
Tel.: 03 81-4 54 91 60

schumacher.christiane@hwk-omv.de

IHK: Fred Schneider, Tel.: 03 81-33 82 20
schneider@rostock.ihk.de

Turn Around Beratung der KfW

Diese Beratung schließt an das erfolgreiche Absolvieren des "Runden Tisches" an. Hierbei wird die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen durch Unternehmensberater/innen begleitet. Dadurch soll der Erfolg des Runden Tisches nachhaltig gesichert werden.

-wird fortgesetzt-

Bei Fragen wenden Sie sich an den **One-Stop-Shop zur Unternehmensgründung & -begleitung (OSS)** am Platz der Freundschaft 1 in 18059 Rostock unter der Telefonnummer **03 81 - 4-44-55-49** oder der E-Mail-Adresse heldner@idb-rostock.de -fh-

Hier wird Ihnen geholfen

Energiedienstleistung

Warnow-Strom Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com



Autoglas

www.zentraleautoglas.de

**ZENTRALE
AUTOGLAS**
Hundsburgallee 12
18069 Rostock
Tel.: 03 81 / 20 70 200

Ihr Spezialbetrieb für Autoglas,
Glasdächer und Fahrzeugfolien.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die Erde auch nachfolgenden Generationen in ihrer Vielfalt und ihren natürlichen Lebensgrundlagen erhalten bleibt. <http://www.brot-fuer-die-welt.de>

Büroservice

**Partnerkreis
Büroelektronik**
Büromaschinen
Service
und Verkauf **BM**

Büromaschinenservice GmbH
Hundsburgallee 12 · 18069 Rostock
Telefon (03 81) 2 08 91 10
2 08 91 11
Telefax (03 81) 2 08 91 16

Wohnungs- unternehmen

Service-Nummern

Hotline 03 81/
4 99 44 44



"Mehr als nur Fassade"

Wilhelm-Külz-Platz 2, 18055 Rostock

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.



Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr
Di. 8.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-12.00 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr

Zimmerei/Holzbau

Zimmermeister René Witt
An der Gartenanlage 11, 18209 Doberan, Tel.
01 73/6 91 34 09, www.zimmerei-witt.de

Sanitär/Heizung

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Parkettservice

Parkettservice E. Koch
Fachfirma für Parkett von A-Z
Heinrich-Tessenow-Str. 35
18146 HRO, Tel./Fax 03 81-69 73 95
Funktel. 01 63-3 85 53 71

Einzelhandel

US-Shop, Tel. 03 81/5 19 28 65
Armee & Freizeitbekleidung
W'mde, Heinrich-Heine-Str. 13
ANZEIGE



Ab sofort gesucht:

Menschen mit Unternehmergeist, die das Angestelltensein satt haben. Wir sind eine Gruppe von Geschäftsleuten, die am Ausbau eines der größten Wellness-Konzerne arbeiten, der in nur 4 Jahren einen Umsatz von über 1 Milliarde erzielt hat. Dieses Geschäft startet jetzt auch in Deutschland. Lassen Sie sich diese einmalige Chance nicht entgehen!

Telefonische Bewerbung:
03 81 - 2 03 47 61
oder E-Mail emiliaschreiber@web.de

Arbeitgeber- & Arbeitsvermittlung

**Jobs
Nebenjobs
Lehrstellen**
0381-3750777
www.stellenmarkt-mv.de

Schädlingsbekämpfung

Köhn Gebäudemanagement GmbH
Gebäudereinigung, Winterd.,
Wachschutz, Grünanlagen,
W'mde, An der Stadtauto-
bahn 63, Tel. 03 81/4 40 52 24

Sanitär/Heizung

HETEC Tel. 03 81/3 62 31
Fax 03 81/3 62 32
Haushaltskundendienst
Timmermannstrat 5 · 18055 Rostock
Gewerbegebiet Brinckmansdorf

Auftragsannahme
Mo.-Do. 07.00-18.00 Uhr
Freitag 07.00-16.00 Uhr
Notdienst-Sa. 10.00-11.00 Uhr

Reparaturservice für: Waschmaschinen
Kühl- und Gefriergeräte · Geschirrspüler
Elektroherde · Mikrowellen, Staubsauger
Internet: www.hetec-hennebach.de
e-mail: hetec-rostock@t-online.de

Rundfunk/Fernsehen

Radio- u. Fernsehreparatur

Radio u. Fernsehreparatur
Electronic Service
SMV
Warnowufer 30
18057 Rostock
03 81/4 90 99 11
Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Immobilienangebote

ERICH PANIK

IMMOBILIEN

MFH Renditeobjekt Rostock
ca. 390 m² Wfl., mit gut vermietbaren
Wohnungseinheiten.
KP 225.000,- €.
Weitere MFH + Anlageobjekte in
HRO, HST, HGW auf Anfrage.

Hermannstr. 24 · 18055 Rostock
☎ (03 81) 4 90 96 20 · Fax (03 81) 4 90 96 22

Schimmelsanierung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04



Gemeinsam helfen.



In Deutschland leben 120 000 MS Kranke. Mit 16 Landesverbänden und etwa 3600 ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Menschen kümmern wir uns darum, daß die Betroffenen angesichts ihrer Krankheit nicht resignieren. Gemeinsam betreiben wir Aufklärungsarbeit, setzen neue Wohnformen um, unterhalten

Spezialkliniken, organisieren Fahrdienste, bieten Freizeitaktivitäten an und veranstalten Fachkongresse. Und wir unterstützen die dringend notwendige Forschung, damit diese Krankheit eines Tages heilbar sein wird. Unterstützen Sie unsere Arbeit, damit wir gemeinsam helfen.

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

DMSG-Bundesverband e.V., Vahrenwalder Straße 205 - 207, 30165 Hannover, Tel. (05 11) 63 30 23
Spendenkonto 31 31 31 bei allen Banken, Sparkassen und beim Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50)

NEU **Städtischer ANZEIGER** **NEU**
via Internet
www.staedtischer-anzeiger.de